

# Allgemeines Leistungsangebot

Besondere Wohnform Altenbeken  
Hüttenstraße 65; 33184 Altenbeken

## LAGE UND STRUKTUR

---

Die Gemeinde Altenbeken liegt 17 km (ca. 20 Autominuten) von der Kreisstadt Paderborn entfernt. Die besondere Wohnform befindet sich am Ortsrand von Altenbeken, das Ortszentrum mit einer guten Infrastruktur ist in zehn Gehminuten erreichbar. Dort befinden sich zwei Banken, zwei Apotheken, ein Supermarkt, die Post, drei Ärzte und zwei Zahnarztpraxen.

Die besondere Wohnform steht auf einem großen Grundstück, eingebettet in ein Wohngebiet, in direkter Nähe zum Wald des Eggegebirges, mit umfangreichen Wanderwegen.

Die nächste Bushaltestelle ist 500 m entfernt und gewährleistet eine regelmäßige Anbindung an Paderborn und Bad Driburg (7 km). Der Bahnhof ist ca. 1500 m entfernt und bietet eine weitere Möglichkeit den öffentlichen Personennah- und Fernverkehr zu nutzen.

Die Kirchengemeinden und die Vereine bereichern das Leben in Altenbeken durch ihre unterschiedlichen Aktivitäten.

## BESCHREIBUNG DER WOHNFORM

---

In der besonderen Wohnform Altenbeken leben 24 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe nach SGB IX haben oder Selbstzahler sind. Die Bewohner:innen werden im Alltag von den Mitarbeiter:innen mit dem Ziel unterstützt ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen.

Es gibt im Haus drei Wohngruppen. Alle Bewohner:innen leben in Einzelzimmern und teilen sich mit einem Mitbewohner:in ein behindertengerechtes Duschbad. Zwei Gruppen verfügen zusätzlich über ein Pflegewannenbad und ein rollstuhlgerechtes Duschbad. Fernseh-, Telefon- und Internetzugang in den Zimmern ist selbstverständlich. Die Gemeinschaftsräume der Wohngruppen sind individuell und freundlich eingerichtet und in offene Küchen-, Ess- und Wohnbereiche gegliedert.

Ein Aufzug zum 1. Obergeschoss ist vorhanden. Im ausgebauten Dachgeschoss befindet sich eine hauseigene Bibliothek, ein Besprechungsraum und vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung (nur über das Treppenhaus zu erreichen).

Als großer Gemeinschaftsraum dient der „Multiraum“ im Eingangsbereich für Veranstaltungen, Kurse und Sportaktivitäten.



## TAGESSTRUKTUR

---

Im Erdgeschoss befindet sich das Angebot der Tagesstruktur. Es handelt sich hierbei um ein Angebot für die Menschen, die nicht einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung nachgehen. Die Räumlichkeit verfügt über eine gut ausgestattete Küche Essbereich zur Verfügung. Der große Tisch bietet nicht nur Platz für hauswirtschaftliche Angebote, sondern auch für Kreativangebote wie z. B. Basteln, Malen, Spielen usw.

## AUßENANLAGE

---

Das Haus verfügt über einen schönen großen eingezäunten Garten, mit großer Rasenfläche die zu Sport, Spiel und Erholung einlädt. Eine große gepflasterte Terrasse bietet ausreichend Gelegenheit sich zu entspannen.

## WÄSCHEREINIGUNG/-PFLEGE UND ZIMMERREINIGUNG/-PFLEGE

---

Entsprechend der pädagogischen Ausrichtung der besonderen Wohnform werden die Bewohner:innen im Rahmen der individuellen Fähigkeiten an allen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten beteiligt oder bei der selbstständigen Ausführung unterstützt. Dazu gehören u.a. folgende Aufgaben:

- Zimmerreinigung und Zimmerpflege
- Wäschereinigung und Wäschepflege (keine chemische Reinigung)
- regelmäßige Reinigung der öffentlichen Räume.

Stellvertretend werden selbstverständlich alle Aufgaben von den Mitarbeiter:innen übernommen, die von den Bewohner:innen nicht ausgeführt werden können.

Bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten orientieren sich die Mitarbeiter:innen an den hygienischen Standards, die im Hygienerahmenplan der Einrichtung beschrieben sind.

## VERPFLEGUNG

---

In der besonderen Wohnform werden folgende Mahlzeiten angeboten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Zwischenmahlzeiten. Die Wünsche der Bewohner:innen werden so weit wie möglich berücksichtigt. Das Einkaufen der Lebensmittel, die Zubereitung der Speisen, das Tisch decken und abräumen werden ebenfalls mit den Bewohner:innen gemeinsam erledigt.

Besonderheiten bei der Ernährung wie z.B. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Diabetes etc. werden bei der Speiseplanung, wenn möglich gerne berücksichtigt.

## PERSONALSTRUKTUR

---

Die Bewohner:innen werden hauptsächlich von pädagogischen und pflegerischem Fachpersonal in einem multidisziplinären Team bestehend z.B. aus Heilerziehungspfleger:innen, Erzieher:innen, Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagogen:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen begleitet.

Die Mitarbeiter:innen jeder Wohngruppe bilden ein Team, unterschiedlich qualifizierte und angeleitete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten hier zusammen, um im Rahmen von interdisziplinärem Miteinander die höchstmögliche Qualität der Begleitung und Hilfestellung für die einzelnen Bewohner:innen zu erlangen.

Zudem bietet die Einrichtung Schüler:innen die Möglichkeit, ein Schul- oder Berufspraktikum oder auch ein Anerkennungsjahr/ Ausbildungsgang für das Berufsbild des/r Heilerziehungspflegers/-pflegerin zu absolvieren.

Um einen reibungslosen Alltagsablauf in der Einrichtung gewährleisten zu können, wird die alltägliche Arbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Betreuungsdienst durch eine Mitarbeiterin in der Verwaltung sowie durch Mitarbeiter:innen der Haustechnik und der Hauswirtschaft unterstützt.

#### FREIZEITAKTIVITÄTEN

---

Bewohner:innen werden darin unterstützt Freizeit individuell und nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten zu können.

Angebote in und außerhalb der besonderen Wohnform sollen dazu beitragen vielfältige Aktivitäten zu ermöglichen. Zum Teil fallen hier jedoch zusätzliche Kosten an, die von den Bewohner:innen getragen werden müssen.

#### AUFNAHMEKRITERIEN / AUSSCHLUSSKRITERIEN

---

Die Menschen, die in der besonderen Wohnform leben möchten, benötigen vor Aufnahme eine Kostenzusage.

Zuständig für die Kostenzusage ist der Leistungsträger (in NRW, der jeweilige Landschaftsverband). Eine Beschreibung der unterschiedlichen Leistungstypen und Hilfebedarfsgruppen finden Sie in der Anlage.

Mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe wurden für die unterschiedlichen Leistungstypen und deren jeweilige Hilfebedarfsgruppen im Rahmen einer Vergütungsvereinbarung Kostensätze vereinbart. Eine Beschreibung der unterschiedlichen Leistungstypen und Hilfebedarfsgruppen finden Sie in der Anlage. Für einzelne Personen muss eine Aufnahme in eine der Wohngruppen leider ausgeschlossen werden. Dieser Ausschluss gilt insbesondere für Menschen, die

- durch massives fremdaggressives oder autoaggressives Verhalten sich selbst, Mitbewohner und Mitarbeiter des Wohnhauses gefährden
- eine ständige Anwesenheit einer Pflegefachkraft benötigen, da sie einen besonderen Pflegebedarf haben
- einen besonderen pflegerischen und/oder medizinischen Bedarf haben, welcher durch das in der Einrichtung tätige Personal nicht gedeckt werden kann



- eine im Vordergrund stehende psychische Erkrankung haben oder bei denen eine Suchterkrankung vorliegt
- auf Grund einer Gefährdung durch Weglauftendenzen geschlossen untergebracht werden müssen.

Nicht jedes Zimmer ist für Rollstuhlfahrer geeignet.